

Zl. 01/02/22

Sitzungsprotokoll

über die konstituierende
Gemeinderatssitzung

am 21. März 2022

Ort: Angerberg, Aula Volksschule
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: B R A M B Ö C K Hannes

Gemeinderäte:

GV Martin Tomann
GV Manfred Hager
GV Andreas Bramböck
GR Bianca Prevedel
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Stefan Throner (Ersatz für GR Wolfgang Obrist)
GR Alexander Osl
GR Katrin Lettenbichler
GR Hermann Neuhauser
GR Teresita Laner-Simmerstätter
GR Manuela Steinbacher (Ersatz für GR Ingrid Kaufmann)

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
14 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Wolfgang Obrist
GR Ingrid Kaufmann

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Angelobung der Gemeinderäte
3. Bestimmung, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist
4. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
5. Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
6. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
7. Bestellung von zwei Wahlhelfern unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien
8. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters
9. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes und gegebenenfalls der Ersatzmitglieder
10. Besetzung der Ausschüsse gem. § 83 TGWO und des Finanz- und Kontrollausschusses des Gemeinderates nach den §§ 24 und 109 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 und allenfalls Wahl der Ausschuss-Obmänner

Zu Pkt. 1:

Begrüßung durch den Bürgermeister

Bgm. Walter Osl

Die gewählten Mandatare für die neue Legislaturperiode und alle weiteren Anwesenden wurden zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates begrüßt.

Erläuterung zum Ergebnis der Gemeinderatswahl

Drei Parteien (ABL – Angerberger Bürgerliste, AZ – Angerberger Zukunft, MFG – Menschen Freiheit, Grundrechte) haben für die Wahl in den Gemeinderat kandidiert und haben durch ihr Engagement für eine spannende Wahl gesorgt. Die hohe Wahlbeteiligung von 77,8 % zeigt, dass es gelungen ist die Wähler zur Stimmabgabe zu bewegen und somit ein aussagekräftiges Ergebnis zu erreichen. Die Wahlbeteiligung lag in Angerberg weit über den Bezirks- und Landesschnitt. Den Angerbergern ist für ihr großes Interesse und Demokratieverständnis zu danken. Bei einem Blick über die Staatsgrenzen Österreichs hinaus und den derzeitigen Geschehnissen wird wieder bewußt, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist. Dank gilt aber auch allen Kandidaten für ihre Bereitschaft sich einer Wahl zu stellen und ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde zu arbeiten. Diese Bereitschaft ist nicht mehr selbstverständlich und auch mit dem Risiko eines Misserfolges verbunden. Ebenso braucht es Mut sich

für ein Gruppierung und ihren Ideen zu bekennen. Dank gilt auch allen Wählern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Zustimmung. Dem Mitbewerber für das Bürgermeisteramt Hannes Bramböck wurde für sein sehr gutes Abschneiden beim erstmaligen Antreten gratuliert.

Die Gemeinderatswahl hat ein ausgewogenes Ergebnis mit

5 Mandaten für die Angerberger Bürgerliste (ABL)
5 Mandaten für die Liste Angerberger Zukunft (AZ) und
3 Mandaten für die Liste MFG – Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)

gebracht.

Eine gute Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit ist gegeben. Die besten Vorschläge und Ideen werden die notwendigen Mehrheiten finden. Die Mischung von Jung und Älter wird sich bei den Entscheidungsfindungen positiv auswirken und eine erfolgreiche Gemeinderatsperiode ist zu erwarten.

Aus Sicht der Angerberger Bürgerliste (ABL) wird das Wahlergebnis mit Respekt zur Kenntnis genommen und als Arbeitsauftrag gesehen.

Am 14.03.2022 fand in Innsbruck durch Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer die Angelobung statt und gelobe auch vor dem neu gewählten Gemeinderat zu Beginn meiner vierten Amtsperiode mit bestem Willen und Können zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger meine Pflichten als Bürgermeister zu erfüllen.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich für das Verständnis bei meiner Familie – meiner Frau und den Kindern, sie haben es nicht immer leicht, da es nur mehr eine bedingte Anonymität geben kann. Ansonsten bin ich es gewohnt Verantwortung zu tragen, sowohl in meinem Zivilberuf als auch in der Gemeindetätigkeit.

Wichtig ist, dass wir einander respektieren – auch bei Auffassungsunterschieden die Ziele nicht aus den Augen zu verlieren, Lösungen zu suchen und bestmögliche Ergebnisse und Beschlüsse für unsere Bevölkerung zu erreichen.

Ich reiche daher allen die Hand zur konstruktiven Zusammenarbeit für unsere Gemeinde Angerberg.

Zu Pkt. 2:

Angelobung der Gemeinderäte

Bgm. Walter Osl

Im Sinne der Tiroler Gemeindewahlordnung wurden die gewählten Mandatare ersucht, sich zur Angelobung von den Sitzen zu erheben.

Die Gemeinderäte gelobten in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Vorstellung der gewählten Mandatäre

Martin Tomann

Neu im Gemeinderat
38 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Bau- und Infrastrukturprojekte sind Anliegen und sollen bestmöglich umgesetzt werden.

Bianca Prevedel

Neu im Gemeinderat
40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Die Einbringung bei allen Themen der Bildung (Kindergarten, Schule, Sommerbetreuung) soll Hauptaufgabengebiet sein.

Ing. Karl Schweitzer

20 Jahre Gemeinderat
Mitglied im Finanz- und Kontrollausschuss, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Umwelt sowie Mitglied im e5-Team
Energithemen und neue Techniken sollen weiter aufgegriffen werden und auch die Entwicklung des Dorfzentrums ist vorrangig.

Stefan Throner

6 Jahre im Gemeinderat – nunmehr Ersatzgemeinderat
Gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, in den Ausschüssen und mit den Vereinen muss gepflegt werden.

Manuela Steinbacher

Ersatzgemeinderat
verheiratet, 2 Kinder
Gute Zusammenarbeit ist am wichtigsten.

Teresita Laner-Simmerstätter

Bereits zum zweiten Mal im Gemeinderat vertreten
verheiratet, 3 Kinder
Die Jugendarbeit liegt am Herzen und soll mit guter Zusammenarbeit und einem gutem Miteinander bestmöglich bewältigt werden.

Andreas Bramböck

Neu im Gemeinderat
In allen möglichen Bereichen sollen neue Ideen eingebracht werden. Der Informationsaustausch soll verbessert werden.

Hermann Neuhauser

Neu Im Gemeinderat

Landwirt

Die Infrastruktur soll verbessert und die Direktvermarktung angekurbelt werden.

Katrin Lettenbichler

Neu im Gemeinderat

Zusammenarbeit muss an erster Stelle stehen. Gute Voraussetzungen für Kinder und Senioren schaffen ist Ziel.

Alexander Osl

6 Jahre Gemeindevorstand

Tätigkeit in verschiedenen Ausschüssen

Die bestmögliche Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen muss gesucht werden.

Manfred Hager

Bereits zum zweiten Mal im Gemeinderat vertreten

Vorsitzender des Finanz- und Kontrollausschusses sowie im Ausschuss für Sport und Kultur

Die Agenden im Gemeindevorstand und im Ausschuss für Dorferneuerung sollen übernommen werden.

Hannes Bramböck

18 Jahre Gemeinderat, davon 6 Jahre Bürgermeister-Stellvertreter und 12 Jahre im Vorstand

Tätigkeiten in verschiedenen Ausschüssen mit teilweiser Obmannfunktion

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl hat gezeigt, dass seitens der Liste Angerberger Zukunft sehr gute Arbeit geleistet wurde und seine Fraktion erstmals als stimmenstärkste Gruppierung aus der Wahl hervorgegangen ist. Auch das knappe Wahlergebnis bei der Bürgermeister-Stichwahl ist für ihn und seine Liste äußerst positiv zu sehen. In diesem Sinne soll auch in der kommenden Periode aktiv mitgearbeitet werden. In jedes Projekt sollen vielfältige Ideen und Visionen einfließen und Neuem soll entsprechender Raum eingeräumt werden. Mit positivem und dynamischen Engagement werden notwendige Veränderungen gelingen.

Walter Osl

24 Jahre im Gemeinderat, davor 6 Jahre Ersatzgemeinderat

6 Jahre im Vorstand und 18 Jahre Bürgermeister

verheiratet, 4 Kinder

Tätigkeiten in zahlreichen Ausschüssen in der Gemeinde

Vertretungen in örtlichen Institutionen wie der JuKiE Bücherei, der Erwachsenenschule, dem Sozial- und Gesundheitsprengel, den Angerberger Knirpsen

Tätigkeiten bei regionalen Verbänden als Vorstand im Tiroler Gemeindeverband (12 Jahre) und im Musikschulbeirat (6 Jahre)

Anstehende Projekte und Aufgaben müssen mit Zuversicht angegangen werden und die Statements der gewählten Mandatäre zeigen, dass großer Wert auf eine gute Zusammenarbeit gelegt wird. Eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Arbeit zum Besten der Gemeinde ist somit gegeben.

Zu Pkt. 3:

Bestimmung, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist

Bgm. Walter Osl

Laut TGWO wären Gemeinden von 1.000 – 5.000 Einwohnern zur Nominierung von zwei Bürgermeister-Stellvertretern berechtigt. Von dieser Regelung wurde bisher nicht Gebrauch gemacht und auch die finanzielle Lage der Gemeinde spricht gegen eine Nominierung eines zweiten Bürgermeister-Stellvertreters. Es ergeht daher der Vorschlag, für die kommende Gemeinderatsperiode einen Bürgermeister-Stellvertreter zu nominieren.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig gegen die Nominierung eines zweiten Bürgermeister-Stellvertreters aus.

Zu Pkt. 4:

Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Bgm. Walter Osl

Für den Vorstand können neben dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter maximal drei weitere Vorstände namhaft gemacht werden (maximal $\frac{1}{4}$ der Gemeinderäte). Bisher bestand der Vorstand aus insgesamt 5 Mitgliedern. Die ungerade Zahl ist vorteilhaft bei Abstimmungen und die Größenordnung ermöglicht auch allenfalls notwendige rasche Abhandlungen.

Die Festlegung auf insgesamt 5 Personen (Bürgermeister, Bürgermeister-Stellvertreter und drei weitere Mitglieder) wurde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat setzte die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes einstimmig mit drei fest.

Zu Pkt. 5:

Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Bgm. Walter Osl

Die Festsetzung von Ersatzmitgliedern aus dem Gemeinderat für die Vorstände wurde bisher praktiziert und erscheint im Hinblick auf die Sicherstellung der Beschlussfähigkeit vorteilhaft. Das Ersatzmitglied muss dem Gemeinderat angehören.

Der Gemeinderat setzte einstimmig fest, dass im Falle der Verhinderung eines stimmberechtigten Mitgliedes des Gemeindevorstandes, dieses durch ein Ersatzmitglied zu vertreten ist. Pro vertreter Gemeinderatsliste und Vorstand ist ein Ersatzmitglied zu nominieren, wobei dieses dem Gemeinderat angehören und in den Vorstand wählbar sein muss.

Zu Pkt. 6:

Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

Die Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen, ergab folgendes Ergebnis:

Partei	Stimmen	Mandate	Hälfte	Drittel	Viertel	Sitze
ABL	461	5	2,5	1,67		2
AZ	489	5	2,5	1,67		2
MFG	280	3	1,5	1,00		1

Zu Pkt. 7:

Bestellung von zwei Wahlhelfern unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien

Bgm. Walter Osl

Die Wahlhelfer müssten ebenfalls nach der verhältnismäßigen Stärke der einzelnen Gemeinderatsparteien bestellt werden.

Folgende Wahlhelfer wurden einstimmig bestellt:

Angerberger Bürgerliste (ABL):
Angerberger Zukunft (AZ):

GR Stefan Throner
GR Hermann Neuhausser

Zu Pkt. 8:
Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Bgm. Walter Osl

Laut Tiroler Gemeindewahlordnung steht jeder Gemeinderatsfraktion die Nominierung eines Kandidaten für den Bürgermeister-Stellvertreter zu, die zumindest Anspruch auf einen Sitz im Gemeindevorstand hat.

Seitens der Angerberger Bürgerliste (ABL) wird kein Vorschlag eingebracht. Das Wahlergebnis ergibt keine Legitimation für den Anspruch auf den Bürgermeister-Stellvertreter.

GR Andreas Bramböck

Seitens der MFG – Menschen Freiheit Grundrechte (MFG) wird kein Vorschlag eingebracht. Das Wahlergebnis ergibt keine Legitimation für den Anspruch auf den Bürgermeister-Stellvertreter.

Für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters wurde folgender schriftlicher Antrag eingebracht:

Angerberger Zukunft (AZ):

GR Hannes Bramböck

Die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen	13
davon ungültig	4
davon gültig	9
 GR Hannes Bramböck	 9

Vbgm. Hannes Bramböck

Den Gemeinderäten wurde für das ausgesprochene Vertrauen gedankt. Die Position des Bürgermeister-Stellvertreters wurde bereits in den Jahren 2004-2010 von ihm ausgeübt und entsprechende Erfahrung ist gegeben. Die anstehenden Aufgaben und Projekte werden angegangen und Zuversicht ist gegeben, dass diese auch entsprechend umgesetzt werden können.

Bgm. Walter Osl

Vbgm. Hannes Bramböck wurde zur Wahl zum Bürgermeister-Stellvertreter gratuliert und für die Bereitschaft zur Übernahme dieser wichtigen und nicht immer einfachen Aufgabe gedankt.

Zu Pkt. 9:**Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes und gegebenenfalls der Ersatzmitglieder**

Nachstehende Gemeinderäte wurden gem. § 79 Abs. 1 TGWO von jenen Gemeinderatsparteien, die Anspruch auf einen Sitz im Gemeindevorstand haben, als weitere stimmberechtigte Mitglieder für den Gemeindevorstand namhaft gemacht:

Angerberger Bürgerliste (ABL):	GR Martin Tomann
Angerberger Zukunft (AZ):	GR Manfred Hager
MFG – Menschen Freiheit Grundrechte (MFG):	GR Andreas Bramböck

Nachstehende Gemeinderäte wurden gem. § 79 Abs. 1 TGWO von jenen Gemeinderatsparteien, die Anspruch auf einen Sitz im Gemeindevorstand haben, als Ersatz für die Mitglieder des Gemeindevorstandes namhaft gemacht:

Angerberger Bürgerliste (ABL):	GR Ing. Karl Schweitzer
Angerberger Bürgerliste (ABL):	GR Bianca Prevedel
Angerberger Zukunft (AZ):	GR Alexander Osl
Angerberger Zukunft (AZ):	GR Katrin Lettenbichler
MFG – Menschen Freiheit Grundrechte (MFG):	GR Teresita Laner-Simmerstätter

Die Abstimmung über die Vorstandsmitglieder und die Ersatzleute erfolgte einstimmig.

Zu Pkt. 10:**Besetzung der Ausschüsse gem. § 83 TGWO und des Finanz- und Kontrollausschusses des Gemeinderates nach den §§ 24 und 109 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 und allenfalls Wahl der Ausschuss-Obmänner**

Bgm. Walter Osl

Die diversen Ausschüsse wurden mit Ausnahme des verpflichtenden Finanz- und Kontrollausschusses (Besetzung mit 3 Personen) bisher mit 5 Personen besetzt. Die Wahl des Vorsitzenden ist in den Ausschüssen vorzunehmen.

Die Beibehaltung der bisherigen Ausschüsse wurde wie folgt vorgeschlagen:

- Ausschuss für Infrastruktur
- Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
- Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine
- Ausschuss für Bildung und Soziales
- Ausschuss für Dorferneuerung

Das Thema Raumordnung soll wiederum dem Gemeindevorstand zugeordnet werden.

Finanz- und Kontrollausschuss:

ABL: GR Wolfgang Obrist
AZ: GV Manfred Hager
MFG: GV Andreas Bramböck

Die Besetzung des Finanz- und Kontrollausschusses mit den oben angeführten Mitgliedern wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ausschuss für Infrastruktur:

ABL: GV Martin Tomann
ABL: GR Wolfgang Obrist
AZ: Vbgm. Hannes Bramböck
AZ: GR Hermann Neuhauser
MFG: Christoph Trixl

Ersatzmitglieder:

ABL:
AZ: Daniel Dindl
MFG:

Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5:

ABL: GR Ing. Karl Schweitzer
ABL: GR Wolfgang Obrist
AZ: GR Alexander Osl
AZ: Christian Lechner
MFG: Richard Sulzenbacher

Ersatzmitglieder:

ABL: Florian Osl/Josef Hintner
ABL: Daniel Hargaßner/Stefan Guggenberger
AZ: Andreas Schregauer
MFG:

Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine:

ABL:	GR Bianca Prevedel
ABL:	Roman Ellinger
AZ:	Albert Wibmer
AZ:	Kathrin Peer
MFG:	Petra Hager

Ersatzmitglieder:

ABL:	Stefan Throner
AZ:	Peter Steinbacher
MFG:	

Ausschuss für Bildung und Soziales:

ABL:	GR Bianca Prevedel
ABL:	Stefan Throner
AZ:	GR Katrin Lettenbichler
AZ:	Kathrin Wieser
MFG:	GR Teresita Laner-Simmerstätter

Ersatzmitglieder:

ABL:	Julia Astner
AZ:	Stefanie Eberharter
MFG:	Doris Hager

Ausschuss für Dorferneuerung:

ABL:	GR Ing. Karl Schweitzer
ABL:	GV Martin Tomann
AZ:	GV Manfred Hager
AZ:	Gerhard Osl
MFG:	GR Ingrid Kaufmann

Ersatzmitglieder:

ABL:	Dr. Peter Petzer
ABL:	Ing. Othmar Obrist
AZ:	Andreas Perthaler
MFG:	Manuela Steinbacher

Die Besetzung der ständigen Ausschüsse mit den oben angeführten Mitgliedern wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weitere Informationen und Abklärungen (Bgm. Walter Osl)

Termine:

26.03.2022 07.30 Uhr Ausflug alter Gemeinderat

Der geplante Ausflug musste im Herbst coronabedingt abgesagt werden und wird nunmehr nachgeholt.

28.03.2022 18.30 Uhr Fototermin alter und neuer Gemeinderat

Die Anfertigung von Gruppenfotos sowohl für den alten als auch neuen Gemeinderat ist geplant. Von den neuen Mandatären soll auch ein Einzelfoto für die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde angefertigt werden.

28.03.2022 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung ist die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 notwendig. Dieser Beschluss ist laut gesetzlicher Vorgabe bis spätestens 31.03. jeden Jahres zu fassen. Ein weiterer Punkt ist die Behandlung eines bereits seit längerem vorliegenden Antrages um Unterstützung des Projektes „Frühe Hilfen für Eltern und Kind“. Im Rahmen dieser Sitzung sollten auch die Vorsitzenden der Ausschüsse gewählt und die Entsendung von Gemeindevertretern in andere Organisationen bestimmt werden.

Gemeinderatssitzungen wurden in der abgelaufenen Periode grundsätzlich am ersten Montag jeden Monats abgehalten. Eine gewisse Planungssicherheit war somit gegeben und eine Beibehaltung empfiehlt sich. Sitzungen der Ausschüsse werden individuell durch den jeweiligen Obmann einberufen.

Ein zu beratender Punkt in einer der nächsten Sitzungen ist eine angedachte Bild- und Tonaufzeichnung der Gemeinderatssitzungen. Laut Tiroler Gemeindeordnung wäre dies gesetzlich gedeckt.

Homepage:

Auf der Homepage sollen die Gemeinderäte veröffentlicht werden. Geplant ist neben dem Namen ein Foto, die email-Adresse und die Telefonnummer des jeweiligen Mandatars. Datenschutzrechtlich ist die Zustimmung notwendig. Die entsprechenden Unterschriften wurden eingeholt.

Verschiedene örtliche Organisationen, Institutionen und Vereine:

Redaktionsteam:

Dem Redaktionsteam der Angerberger Gemeindeinformation (Leiterin Ingrid Schweitzer, Jennifer Penz, Christine Schwarzenauer und Lisi Bramböck) wurde für ihr Engagement und ausgezeichnete Arbeit gedankt. Mit der Einbringung von interessierten Personen kann sich eine Neuformierung ergeben. Seitens der Leiterin wurde grundsätzliche Bereitschaft zur Weiterarbeit signalisiert.

e5-Team:

Mit den Aufgaben im e5-Team sind viele Termine und Absprachen auch außerhalb der Gemeinde notwendig (Energie Tirol, Klimabündnis, usw). Diese Termine wurden dankenswerter Weise im wesentlichen von GR Ing. Karl Schweitzer wahrgenommen.

Erwachsenenschule Angerberg:

Die Erwachsenenschule unter der Leitung von Michaela Thurner hat trotz coronabedingter schwieriger Umstände in den letzten 2 Jahren immer wieder Programme und Kurse für die Bevölkerung angeboten. Ihr gebührt ebenso Dank.

Angerberger Mobil:

24 ehrenamtliche Fahrer sorgen in dankenswerter Manier für einen reibungslosen Ablauf von innerörtlichen Verkehr. Senioren und Schüler werden gleichermaßen befördert. Wege zum Arzt, Apotheke oder auch zur nächsten Bushaltestelle können unkompliziert durch die Inanspruchnahme des Angerberger Mobils zu einem geringen Tarif von einem Euro bewältigt werden.

Angerberger Leihmobil – MOBI:

Seit kurzem steht der Angerberger Bevölkerung auch ein Leihmobil zur Verfügung. Das Fahrzeug wurde der Gemeinde von Harald Schweitzer geschenkt und kann ebenso zu einem günstigen Tarif unkompliziert über die Gemeindekanzlei ausgeliehen werden. Die Namensfindung erfolgte im Rahmen eines Zeichenprojektes von Schülern der Volksschule.

Mitanond:

Diese Einrichtung im Vorfeld des Sozial- und Gesundheitssprengels kümmert sich um verschiedene Personen und organisiert diverse Veranstaltungen. Das Cafe Lebensfreude für Senioren und auch der Parten-Zustelldienst ist aus dieser Gruppierung rund um DI Reinhold Obermayr entstanden. Eine Nachfolge muss in diesem Bereich gesucht werden.

JuKiE Bücherei Angerberg:

Dieser tollen und gut florierenden Einrichtung unter der Leitung von Monika Lettenbichler muss ebenso gedankt werden. Die Wichtigkeit des Lesens für Schüler, Jugendliche und Erwachsene wird durch das engagierte ehrenamtliche Wirken des Büchereiteams nachdrücklich vermittelt.

Vereine:

Die geleistete Jugend- und Aufbauarbeit aller Vereine ist nicht hoch genug einzuschätzen. Eine Fortführung dieser kulturellen, sportlichen und sozialen Leistungen ist unbedingt notwendig und muss auch von öffentlicher Seite entsprechend unterstützt und bedankt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 20.55 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 14 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 21.03.2022

Bürgermeister Walter Osl

Bürgermeister-Stellvertreter Hannes Bramböck

GV Martin Tomann

GR Bianca Prevedel

GR Ing. Karl Schweitzer

GR Manuela Steinbacher

GV Manfred Hager

GR Alexander Osl

GR Katrin Lettenbichler

GR Hermann Neuhauser

GV Andreas Bramböck

GR Teresita Laner-Simmerstätter

GR Stefan Throner

Der Schriftführer